

Inhalt

Vorwort	5
<i>Matthias D. Wüthrich</i>	
Einleitung.	
Zum besonderen Profil von Barths theologischer Enzyklopädie	9
<i>Jörg Frey</i>	
Christozentrik und neutestamentliche Theologie.	
Überlegungen zur biblisch-theologischen Verankerung des theologischen Ansatzes von Karl Barth	19
<i>Gerhard Bergner</i>	
»Je länger ich die Bibel zu mir reden ließ«.	
Die Funktion der Schriftauslegung in Karl Barths <i>Kirchlicher Dogmatik</i>	45
<i>Peter Opitz</i>	
Dialektisch-theologische Reformatoreninterpretation und die Frage nach der Sachbezogenheit der Kirchengeschichte	62
<i>Christophe Chalamet</i>	
Karl Barth und die Praxis der Historischen Theologie.	
Schatten und Licht	86
<i>Friedrich Lohmann</i>	
»Die große Störung«.	
Karl Barths Ringen um die theologische Grundlegung der Ethik	104
<i>Rebekka A. Klein</i>	
Theo-Politik.	
Barths Ideologiekritik und die Krise(n) der Demokratie in der Gegenwart	127
<i>Marco Hofheinz</i>	
Vom Praktisch-Werden der Christozentrik.	
Oder: Wie Barth und Bultmann Weihnachten feiern	151
<i>Niklaus Peter</i>	
Karl Barths »Wort Gottes«-Theologie in der pastoralen Praxis	185

Notger Slenczka

»Wir sollen beides, unser Sollen und unser Nicht-Können, wissen ...«. Gott als souveränes Subjekt der Theologie und das Bewusstsein der schlechthinnigen Abhängigkeit – der enzyklopädische Ansatz Karl Barths im Gespräch	199
---	-----

Günter Thomas

Das Ende der intellektuellen Gemütlichkeit. Theologie unter der Voraussetzung der Lebendigkeit Gottes	228
--	-----

Über die Herausgebenden	258
-----------------------------------	-----

Autorinnen und Autoren	259
----------------------------------	-----